



Licht für Kinder e.V.

SECHS JAHRE LICHT FÜR KINDER e.V.

RÜCKBLICK AUF SECHS JAHRE • WAS WIR ERREICHT HABEN • DAS JAHR 2025





Licht für Kinder e.V.

Sechs Jahre „Licht für Kinder e.V.“

Im Laufe des Jahres reifte der Entschluss, ein Resümee des Vereins nach sechs Jahren des Bestehens zu ziehen. Viele Aspekte wurden zusammengetragen, die es wert sind herausgestellt zu werden. Unser 1. Vorstand, Peter Meckler, ist Gründungsmitglied und damit prädestiniert, dieses Vorhaben federführend in die Tat umzusetzen. Das Ergebnis ist die vorliegende Broschüre, die einen Einblick vermitteln soll in die Arbeit, die Entwicklung, die Probleme und Erfolge, die den Verein seit 2019 begleitet haben.

Alle haben wir den Wunsch, dass die Bereitschaft, die Energien und Initiativen erhalten bleiben, die gesteckten Ziele, die sich „Licht für Kinder“ auf die Fahnen geschrieben hat, zu verwirklichen. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, unsere Vorhaben umzusetzen und freuen uns, wenn sie uns weiter die Treue halten.

Im Besonderen gilt der Dank allen, die mit einer Annonce diese Jubiläumsbroschüre möglich gemacht haben. Überschüssige Gelder der Werbepartner werden dankend als Spenden verbucht und helfen, unsere Projekte zu finanzieren.

Für den gesamten Vorstand

Redaktionsteam: Peter Meckler, Tanja Lindner, Hans-Joachim Mergler

Pommelsbrunn, im Dezember 2025

IMPRESSUM

Licht für Kinder e.V.,
Mittelweg 30a,
91224 Pommelsbrunn
info@licht-fuer-kinder.de
www.licht-fuer-kinder.de

Redaktionsteam:

Jimmy Mergler,
Peter Meckler,
Tanja Lindner

Titelbild: Die Annapurna IV
im Morgenlicht vom
Highcamp Pisang Peak
aus gesehen
(Foto: © Peter Meckler)
© alle Fotos, falls nichts
anderes angegeben,
Licht-für-Kinder e.V.

44 Jahre
VOGT



VOGT

Ceramic Components

Gemeinsam für Kinder

Seit mehreren Jahren sind wir bereits stolzer Sponsor und wichtiger Partner von „Licht für Kinder“. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen dem Verein alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



VOGT GmbH Ceramic Components
Ottensooser Str. 52 · 91239 Henfenfeld
vogt-ceramic.de · info@vogt-ceramic.de





INHALT

Rückblick auf sechs Jahre Licht für Kinder e.V	4
Interview mit Pasang Dawa Sherpa.	10
Bildungspatenschaften	12
Entwicklung der Finanzen	14
Entwicklung der Mitgliederzahl	15
Vereinsleben und Öffentlichkeit	17
Das Jahr 2025	18
Situation in Nepal	26
Das Team von Licht für Kinder e.V.	27



Auf dem Gipfel des Mera Peak mit Blick auf den Everest (leider verdeckt)



RÜCKBLICK AUF SECHS JAHRE LICHT FÜR KINDER e.V.

WIE ALLES BEGANN

Einmal im Jahr raus aus der Tretmühle und eine nicht alltägliche Herausforderung annehmen – das hält Körper und Geist jung! „Mens sana in corpore sano!“ wussten schon die alten Römer.

In 2017 reifte in uns der Gedanke, einen Sechstausender in Angriff zu nehmen. Die Auswahl war groß – Ecuador, Peru, Argentinien, Nepal, Tadschikistan – aber schließlich entschieden wir uns für den Himalaya. Der Mera Peak mit 6.476 m – ein mittelschwerer Sechstausender im Everest-Gebiet – wurde das Ziel unserer Bergsteiger-Träume.

Wir, das waren Manfred Salcher vom Berg- und Schiteam jura alpin in Hirschbach, Alex Förster, Katharina Hage und Peter Meckler. Für Alex und Peter war es der erste Ausflug in Höhen über 4.000 m, Katharina hatte zwei Jahre zuvor ihre Höhentauglichkeit schon am Kilimandscharo unter Beweis gestellt und Manfred hat als geprüfter Berg- und Schiführer und Inhaber der Berg- und Schischule in Hirschbach schon unzählige Sechs- und Siebentausender auf seiner Gipfelliste. Als erfahrener „Bergfex“ und Organisator war er natürlich unser Teamleiter.

Der Weg nach oben nahm zehn Tage in Anspruch und bescherte uns intensiven Kontakt mit Menschen aus dem Volk der Sherpas. Bewohnte Kharkas (Das sind Almen für Yaks, Ziegen und Schafe.) mit einfachen Übernachtungsmöglichkeiten gibt es bis 5.000m Höhe und sie sind meist nur zu Fuß zu erreichen. Die Lebensumstände dort sind sehr einfach



Manfred, Peter, Katharina und Alex bei Ankunft in Kathmandu

und in den Häusern gibt es weder Heizung noch elektrisches Licht. Die Kinder müssen einen oft langen Schulweg von bis zu zwei Stunden einfach zu Fuß zurücklegen und abends bei Kerzenlicht lernen. Zudem gibt es in vielen Schulen keine Beleuchtung. Da reifte in uns der Wunsch, den Kindern in den entlegenen Bergdörfern eine bessere Basis auf Bildung zu ermöglichen als Sprungbrett für das zukünftige Leben.





Gründungsteam:
Alexander Förster,
Manfred Salcher, Robert
Pickl, Daniel Salcher,
Wolfgang Steck, Peter
Meckler, Ingrid Salcher

LICHT ZUM LERNEN

Schnell entstand die Idee, dies im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins von Deutschland aus in Angriff zu nehmen. Nach einem Jahr Vorbereitung und Organisation gründeten wir am 26. November 2019 auf der Bergschule in Hirschbach den Verein Licht für Kinder e.V.

Der Name symbolisiert nicht nur „Licht zum Lernen“, sondern soll auch im übertragenen Sinne verstanden werden „Licht ins Leben der Kinder bringen“.

Manfred wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt und die Bergschule wurde zum Vereinssitz gekürt. Die Eintragung als gemeinnütziger Verein wurde von Notar Dr. Frank – inzwischen selbst Vereinsmitglied – beim Amtsgericht in Amberg veranlasst.

UNSER PARTNERVEREIN

Als Partner-Organisation vor Ort kristallisierte sich durch die langjährigen Kontakte von Manfred schnell Himalayan Trust Nepal (HTN), die Hillary-Stiftung in Kathmandu, heraus.



Schulklasse in Nalidanda



Zusammen mit Himalayan Trust auf dem Weg zu Projektstandorten.
Von links nach rechts:
Bijay Shresta (Projektkoordinator),
Peter Meckler, Manfred Salcher,
Pasang Dawa Sherpa (Chairman),
Dr. Mingma Norbu Sherpa (CEO)



Einweihung der Solarprojekte in Nalidanda, Mamerkhu und Boksuwar

Umgehend nahmen wir ein erstes Projekt in Angriff: die Ausrüstung eines Dorfes mit Solarenergie. Die Wahl fiel auf Nalidanda im Distrikt Okouldungha mit einer Schule und 80 Haushalten. Die Photovoltaik-Systeme konnten durch Kontakte zu Prof. Pit Adelman von der Hochschule in Stuttgart über seine Firma forsera mit Fertigung in Thailand kostengünstig und in geografischer Nähe produziert werden. Sinnvoll erschienen uns Solar Home Systeme für jedes Gebäude, da die Bergdörfer in Nepal weitläufig angelegt sind.

PROJEKTE

Bald wurden zwei weitere Dörfer – Mamerkhu und Boksuwar – mit Solarenergie versorgt. Die Gesamtkosten für alle drei Dörfer beliefen sich auf über 47000€. Für Transport und Montage sorgten die Dorfbewohner selbst nach einer Schulung durch die nepalesische Importfirma. Von Anfang an war es uns ein Anliegen, die Projekte selbst vor Ort zu besuchen und eine perfekte Betreuung durch HTN sicherzustellen. Zur Finanzierung der Projekte konnten wir viele kleine und große Sponsoren gewinnen, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Im Jahr 2023 schließlich starteten wir in Kharikhola den Neubau eines Schulgebäudes, das schon 2015 bei dem großen Erdbeben zerstört worden war. Das Investitionsvolumen betrug 105.000€ und der Bau wurde mit Unterstützung des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) und großzügigen Spenden realisiert.

Weitere Projekte sind begonnen und in Planung.



DANKESCHÖN

Ein Dank an dieser Stelle
an alle unsere Spender.
Seid sicher, euer Geld kommt
zu 100% bei den
Menschen in Nepal an
und hilft den Kindern eine solide
Bildung zu bekommen.



Einweihung und offizielle Übergabe des Schulgebäudes in Kharikhola.



Das neue Schulgebäude in Kharikhola, erdbebensicher und behinderten-gerecht, zwei Stockwerke mit vier Klassenzimmern für insgesamt 120 Schüler.

REISEN NACH NEPAL

Um auch unseren Mitgliedern, Sponsoren und Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich vor Ort über unsere Projekte zu informieren, haben wir privat schon zwei Studienreisen nach Nepal organisiert. Diese bestanden jeweils aus einer Trekking-Tour, um Land und Leute besser kennenzulernen, mit anschließendem Besuch von ein, zwei aktuellen Projekten. Im Jahr 2022 wanderten wir im Langtang-Tal und übergaben offiziell die Solaranlagen für unsere ersten drei Projekte. Im Folgejahr ging es zum Mardi Himal in der Annapurna-Region mit anschließendem Besuch der Projekte in Kharikhola und in Hill. Im April 2024 schließlich nahm eine Abordnung des Vereins an der Übergabe-Zeremonie des neuen Schulgebäudes in Kharikhola teil.

VORSTAND

Nach dem Rücktritt von Manfred Salcher wurde Peter Meckler von der Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt und führt seither die Geschicke des Vereins. Als Unterstützung für unseren Schatzmeister und vielbeschäftigten Familienvater, Alexander Förster, haben wir – vorbehaltlich der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung – Katharina Hage im Oktober 2025 in den Vorstand berufen. ♦

rbnl.de

**Weil echte Werte nicht nur
auf dem Konto stehen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG übernehmen wir Verantwortung – für unsere Mitglieder, unsere Region und die Menschen, die hier leben. Denn echte Werte entstehen, wenn man gemeinsam etwas bewegt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website oder bei unserem Kundenservice unter 09128 401 401. Wir freuen uns auf Sie!

**Raiffeisenbank
im Nürnberger Land eG**



INTERVIEW MIT PASANG DAWA SHERPA

BILDUNG AUF ALLEN EBENEN

Im Sommer hat uns der Besuch von Pasang mit seiner Frau Renate überrascht und erfreut. Ein gemeinsames Essen mit Mitgliedern des Vorstands von LfK sowie einigen Großspendern (Frau Jäger, Herr Vogt, Dr. Hans Frank, Katharina Hage, Frau A. Birner und Herr W. Bruegger) bei unserer hochgeschätzten Wirtin Petra vom Pechwirt in Artelshofen hat die gute Zusammenarbeit unterstrichen und gefestigt. Alexandra Klaußner hat die Gelegenheit beim Schopfe gefasst und mit Pasang Dawa Sherpa ein ausführliches Interview geführt. Bereitwillig erzählt Pasang aus seinem Alltag, skizziert seinen Lebensweg und geht u.a. auf die Bedeutung der Patenschaften ein.

Wie gestaltet sich Dein Alltag in Nepal ?

Ich war Geschäftsmann und bin nun im Ruhestand. Nun kümmerere ich mich um soziale Arbeit bei Himalayan Trust. Außerdem arbeite ich noch ehrenamtlich als Honorarkonsul für die Slowakei. Ich mag es, Menschen zu helfen.

Der Verein „Licht für Kinder e.V.“ unterstützt inzwischen schon seit sechs Jahren Kinder in Nepal. Was waren damals Deine ersten Gedanken, als der Verein auch Bildungspatenschaften angeboten hat ?

Zu Beginn fragten Manfred Salcher und Peter Meckler, ob es die Möglichkeit gäbe, zwei bis vier Kinder privat zu unterstützen. Viele Eltern können sich aufgrund ihres geringen Einkommens den Schulbesuch ihrer Kinder nicht leisten. Es gibt in Lukla vergleichsweise viele Schulen, aber es fahren keine Busse aus den Dörfern dort hin. Häufig sind die Schüler ohne Vater und Mutter in Internaten untergebracht. Es lag nahe, diese Idee der Patenschaften weiter zu verfolgen.

Wie können wir als Verein Deine Visionen am besten voranbringen?

Mein großer Wunsch ist, dass sich mein Volksstamm (Anmerkung: Volksstamm der Sherpa) weiter entwickelt. Dazu ist Bildung auf allen Ebenen notwendig. An den Verein gerichtet, ist es mir sehr wichtig, dass die armen Kinder unterstützt werden und weiterhin Zugang zu Bildung bekommen.

Kannst Du kurz Deinen beruflichen Werdegang skizzieren und uns verraten, wie Du in die jetzige Position gekommen bist ?

Ich habe 1961 die Schule beendet und habe später ein Jahr als Lehrer gearbeitet. Darin sah ich jedoch keine Chance auf eine gute Zukunft. Daher habe ich mich entschieden, mich im Tourismus zu engagieren und gründete eine Reisevermittlung.

Was hat Dich inspiriert, die derzeitige Tätigkeit anzustreben?

Sir Edmund Hillary war für mich ein großes Vorbild. Dessen



Interview mit Pasang Dawa Sherpa, Chairman von Himalayan Trust Nepal unserer Partnerorganisation in Kathmandu.

Wirken begleitet mich auf meinem gesamten Lebensweg. Mir ist wichtig, dass die Bewohner der Bergdörfer Zugang zu Bildung, Wasser und Licht bekommen.

Welche Rolle spielt Religion in Deinem Leben?

Ich bin gläubiger Buddhist. Die Kraft des positiven Denkens spielt eine große Rolle in meinem Leben.

Gibt es ein Schlüsselerlebnis in Deiner Kindheit oder Jugend, das Dich bis heute motiviert ?

Ich habe zu dieser Frage lange überlegt. Meine Eltern haben als Landwirte gearbeitet. Sie hatten ein hartes und arbeitsreiches Leben. Als ältester Sohn hatte ich den Wunsch, der Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Daher wollte ich die Schule besuchen, studieren und aus meinem Leben etwas machen.

Was bedeutet Bildung für Dich persönlich und warum ist sie aus Deiner Sicht so wichtig für die Gesellschaft ?

Bildung bringt Hoffnung in das Leben jedes Einzelnen. Eine gute (Schul-)Bildung oder Ausbildung ist für alle Menschen auf dieser Welt sehr wichtig. Die Menschen haben eine Chance, ihren Lebensstandard zu verbessern und manches besser als vorher zu verstehen.

”
BILDUNG BRINGT
HOFFNUNG IN DAS LEBEN
JEDES EINZELNEN.
“



Im April 2024 konnten wir 16 unserer Patenkinder in Lukla, der Heimatstadt von Pasang, kennenlernen.

„
DIE KRAFT DES
POSITIVEN DENKENS SPIELT EINE
GROSSE ROLLE IN MEINEM LEBEN.
“

Welche – ggf. weiteren - Erwartungen bringst Du an die Zusammenarbeit mit unserem Verein mit ?

Bisher hat der Verein sehr junge Schüler unterstützt und dauerhaft begleitet. Die erfolgreichen Schüler werden in einigen Jahren Ausbildungen durchlaufen. Auch hier wäre eine weitere Förderung wünschenswert.

Wie schaffst Du es, trotz Deiner anspruchsvollen Tätigkeit Zeit für Entspannung und persönliche Interessen zu finden?

Als Rentner teile ich mir die Zeit gut ein. Ich arbeite sechs Wochen für Himalayan Trust Nepal, kümmere mich um die Spender, mache Planungen für weitere Projekte. In den anderen Wochen gehe ich meinen Hobbys nach. Ich gehe gerne wandern und schwimmen oder lese ein Buch. Auch schreibe ich gerne.

Du bist viel in der Welt unterwegs. Was bedeutet „Heimat“ für Dich?

Ich habe bereits mehr als 40 Länder besucht. Heimat ist der Ort, an den ich immer wieder gerne zurückkehre. Es ist der Ort, den man nicht vergessen sollte.

Du kommst öfters nach Deutschland / Europa. Was schätzt Du besonders an Deutschland und seiner Kultur ?

Ich mag Europa sehr gerne. Es gibt viele hübsche Orte, an die ich mich gerne erinnere. Die deutsche Disziplin schätze ich sehr. Auch der Einsatz für die Umwelt ist mir sehr positiv aufgefallen.



Möchtest Du zum Abschluss eine Botschaft direkt an die Bildungspaten unseres Vereins richten ?

Ja, sehr gerne! Bitte helft den jungen Menschen weiterhin, auch wenn sie in höhere Klassen kommen. Sie brauchen nach wie vor Euer Unterstützung. Die Jugendlichen sind begeistert, dass sie lernen dürfen. Einige planen den Besuch eines Colleges oder der Universität. Talentierte junge Menschen sollten all die notwendige Hilfe erhalten, die sie benötigen. Ich bedanke mich bei allen Bildungspaten für das Engagement und die wertvolle Unterstützung. Ich hoffe auf eine weitere langjährige Zusammenarbeit.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen. ♦



BILDUNGSPATENSCHAFTEN IN NEPAL

GEMEINSAM ZUKUNFT SCHENKEN

Vielen Kindern ist es in Nepal nicht möglich, regelmäßig eine Schule zu besuchen. Hierzu gibt es verschiedene Gründe:

- oftmals lange und gefährliche Schulwege
- Eltern können sich Schulgeld, Bücher, Hefte, etc. nicht leisten
- Kinder müssen bei Haus- und Feldarbeit mithelfen

Im Wissen um diese schwierigen Verhältnisse hat sich der Verein entschlossen, Bildungs-Patenschaften anzubieten. Im Gegensatz zu traditionellen Bildungs-Patenschaften, bei der einer einzelnen Person ein bestimmtes Kind zugeordnet wird, basiert unser Patenpool-Modell auf einem gemeinsamen Fördertopf.

Alle Bildungspaten leisten ihre finanziellen Beiträge in einen zentralen Patenpool, aus dem die zu unterstützen Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Sollte einmal ein Pate nicht mehr fördern können oder wollen, ist die weitere Unterstützung der Schüler dauerhaft gesichert.

Unser Ansprechpartner vor Ort, Pasang Dawa Sherpa, der Chairman von Himalayan Trust Nepal, wählt die zu unterstützenden Personen selbst aus. Er kennt viele Fami-



**JETZT
BILDUNGSPATE
WERDEN**

**und die Zukunft der Kinder
in Nepals Bergdörfern
zum Besseren
gestalten!**

lien persönlich und weiß, wo am meisten Unterstützung benötigt wird. Er bestätigt immer wieder, dass ihm dies eine Herzensangelegenheit ist.

Es ist uns außerordentlich wichtig, unseren geförderten Jungen und Mädchen den Schulbesuch durch alle Jahrgangsstufen hindurch bis zum Schulabschluss zu ermöglichen.



Momentan sind die Jungs bei den Patenkindern mit einem Anteil von 60% noch in der Überzahl, aber wir wirken darauf hin, dass auch die Mädchen in Zukunft gleiche Chancen bekommen.

Wir geben den jungen Menschen die Sicherheit, dass ihr Schulbesuch kontinuierlich ermöglicht wird. Die von uns unterstützten Schüler wissen dies und sind sehr eifrig beim Lernen. Für sie ist es ein Privileg, die Schule besuchen zu dürfen – trotz manch widriger Umstände.

Die ersten Bildungspatenschaften wurden 2020 von den Vereinsgründern übernommen. Im Jahr 2022 unterstützte der Verein acht junge Menschen und inzwischen können 31 Schüler auf unsere Unterstützung vertrauen.



Die Bildungspaten erhalten Informationen über die derzeit geförderten Kinder. In Patenbriefen werden Kinder vorgestellt und manchmal wird auch ein Einblick in die Zeugnisse gegeben. Mit den Patenschaften schaffen wir einen Weg zu etwas mehr Chancengleichheit – effizient, solidarisch und nachhaltig.

Für Fragen oder Aufnahmewünsche sind wir gerne für Sie da!



energieconcept
Mit Sonne und Sachverstand



Im Gässlein 2
91230 Happurg
Telefon: 09151- 81 44 -0
info@energie-concept.de
www.energie-concept.de

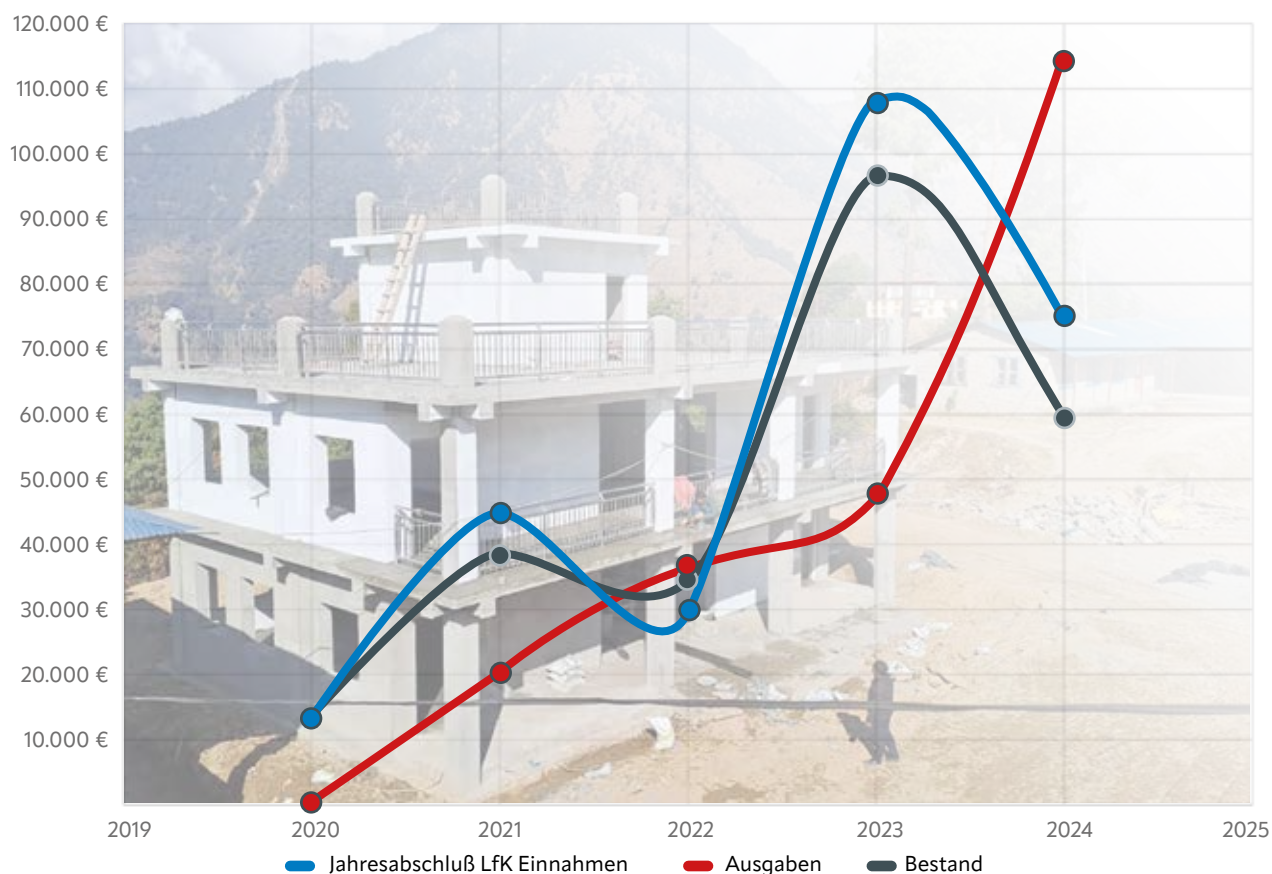
**Energie
für Ihre Zukunft**



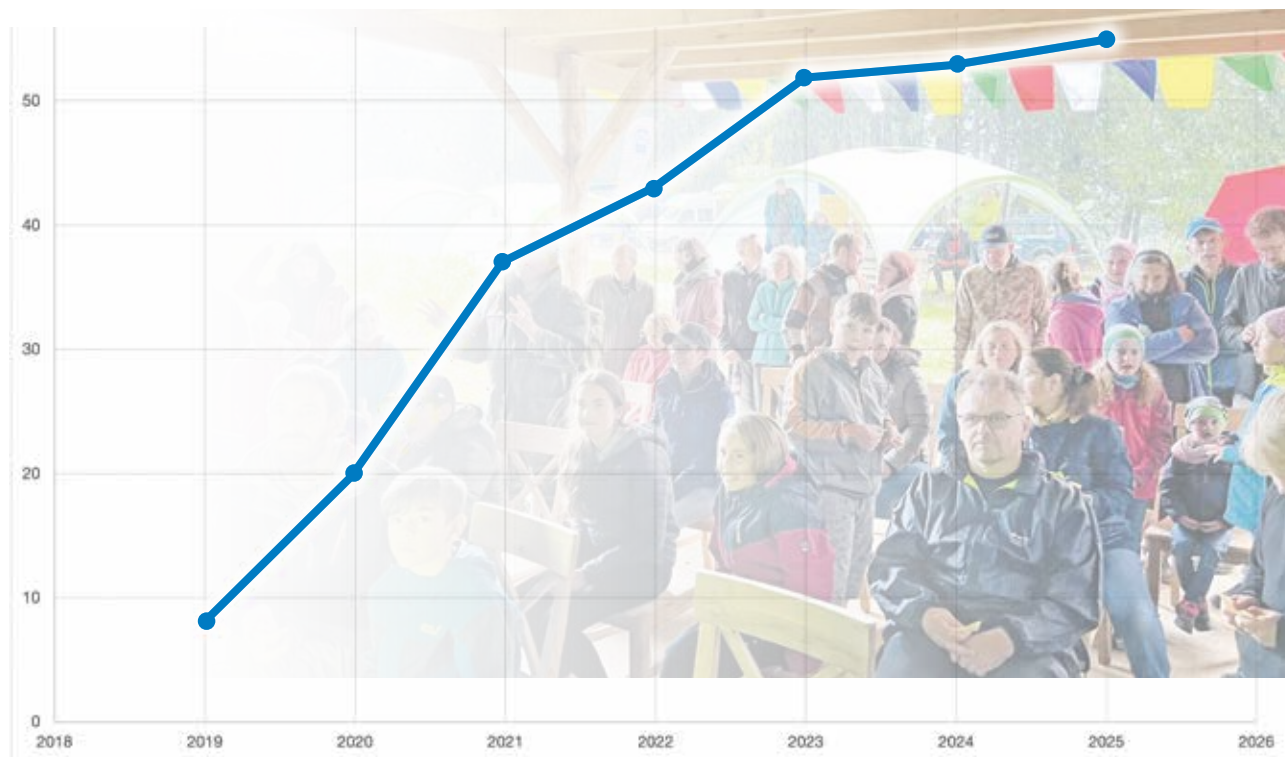
ENTWICKLUNG DER FINANZEN

Unsere finanzielle Situation hat sich in den ersten 6 Jahren erfreulich entwickelt. Durch viele private Spenden und durch die Unterstützung vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) konnten wir schon 2021 die ersten Projekte für etwa 20.000€ umsetzen. Den bisherigen Höhepunkt erreichten wir 2024, wo wir Projekte für über 112.000€ abschließen konnten. Insgesamt haben wir damit bisher für mehr als 215.000€ die Bildungssituation von Kindern in den Bergdörfern von Nepal verbessert. ♦

Licht für Kinder Jahresabschluss					
Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
EINNAHMEN					
Mitgliedsbeiträge	565	795,00 €	1.295,00 €	1.745,00 €	1.930,00 €
Spenden	12790,39	43.387,02 €	28.123,55 €	101.489,89 €	68.378,35 €
Öffentl. Stellen	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veranstaltungen	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	210,00 €
Patenschaften	0			3.165,00 €	3.392,00 €
Einnahmen	13.355,39 €	44.182,02 €	29.418,55 €	106.399,89 €	73.910,35 €
AUSGABEN					
Versicherung	182,96 €	10796 €	10796 €	10796 €	113,36 €
Mieten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kontoführ		164,02 €	51,00 €	80,61 €	92,67 €
Projekte		18.414,08 €	29.757,55 €	44.469,49 €	103.912,31 €
Patenkinder		750,00 €	1.200,00 €	2.250,00 €	3.000,00 €
Techn. Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.829,06 €
Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	352,41 €
Sonstiges	223,32 €	68713 €	4.562,87 €	0,00 €	1.041,24 €
Ausgaben ohne Werbung	406,28 €	20.123,19 €	35.679,38 €	46.908,06 €	112.341,05 €
Werbung	244,37 €	52786 €	2.462,98 €	1.404,54 €	1.306,52 €
Ausgaben ohne Projekte, Patenkinder	406,28 €	959,11 €	4.721,83 €	188,57 €	5.428,74 €
Bestand am Jahresende	13.193,48 €	37.780,17 €	33.982,32 €	94.878,69 €	57.754,51 €



ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL



Am 26. November 2019 wurde Licht für Kinder e.V. an der Bergschule in Hirschbach offiziell gegründet. Die sieben Gründungsmitglieder beschlossen den vorhandenen Satzungsentwurf und die Eintragung ins Vereinsregister mit folgenden Funktionen:

• Manfred Salcher:	1. Vorstand		
• Peter Meckler:	2. Vorstand		• Daniel Salcher: 3. Vorstand
• Alexander Förster:	Kassier		• Wolfgang Steck: Schriftführer
• Ingrid Salcher:	Vereinsmitglied		• Robert Pickl: Vereinsmitglied

In den ersten Jahren nahm der Bekanntheitsgrad unseres Vereins schnell zu und die Mitgliederzahl wuchs bis 2023 auf über 50 an. Im November 2025 hatten wir einen Stand von 55 Mitgliedern.

Während dieser sechs Jahre haben sich in der Vorstandsschaft einige personelle Veränderungen ergeben, am gravierendsten der Rückzug von Manfred Salcher, wodurch weitere Konsequenzen nötig wurden, so etwa auch die Verlegung des Vereinssitzes nach Pommelsbrunn.

Details hierzu hat der aktuelle 1. Vorstand, Peter Meckler, in seinem Rückblick bereits festgehalten.

Wer Lust hat, an unseren herausfordernden Projekten mitzuarbeiten, kann sich gerne auf unserer Website informieren. Dort stehen auch Formulare für eine Beitrittserklärung zu Verfügung.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, meldet Euch gerne unter info@licht-fuer-kinder.de.



URFRÄNKISCH
FRISCH & SAISONAL

MONTAG UND MITTWOCH RUHETAG





Die Freude bei den Teilnehmern der Jurawerkstätten Amberg-Sulzbach e.V. war überwältigend.

VEREINSLEBEN UND ÖFFENTLICHKEIT

Im Laufe der Jahre hat sich der Verein bemüht, den Zusammenhalt nach innen zu festigen, aber auch eine breitere Öffentlichkeit anzusprechen.

So fand schon frühzeitig jedes Jahr ein Vereinsfest statt, zunächst unter dem Motto „Klettern für Kinder“. Das Freigelände von Manfred Salcher bot dafür ideale Voraussetzungen. Ein große Kletterwand gehörte ebenso dazu wie eine Hüpfburg von der Raiffeisenbank, ein Niedrigseilgarten ebenso wie Bogenschießen.

Mit großem Aufwand wurden die Vorbereitungen, natürlich auch für das leibliche Wohl, getroffen. Leider spielte das Wetter nicht immer mit, aber für die Kinder, die gekommen waren, war das Vergnügen immer groß. Eine Tombola sorgte am Ende für Spannung, nachdem vorher auch Informationen über den Verein und seine Arbeit für Aufmerksamkeit gesorgt hatten.

Mit großem Einsatz und voller Begeisterung verbrachte im Sommer 2023 eine Gruppe von beeinträchtigten jungen Menschen von den „Jurawerkstätten Amberg-Sulzbach e.V.“ einen ganzen Nachmittag auf dem Gelände. Ein Tag, den sie so schnell nicht vergessen werden, wie die Betreuer betonten.

Mit dem Rückzug von Manfred Salcher konnte das Gelände leider nicht mehr genutzt werden, allerdings stand zum Teil Aufwand und Effekt doch in einem krassen Gegensatz, so dass wir in der Folge Vereinsfeste im kleineren Rahmen durchführten, zum einen beim „Peterwirt“ in Etzelwang, dann wieder im Markgrafensaal in Hohenstadt.

Alle Aktionen führten letztlich dazu, dass wir Menschen dazu animieren konnten, unsere Arbeit auf unterschiedliche Art und Weise zu unterstützen. ♦



Ein Highlight war immer der 12m hohe Abseilturm.



JAECKEL & KOLLEGEN
STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

Steuern / Recht / Unternehmensberatung

Ihre Rechtsanwälte und Steuerberater
in Amberg und Hersbruck

STANDORT AMBERG

Barbarastraße 3
92224 Amberg

Telefon: 09621 77 27 0

STANDORT HERSBRUCK

Prager Straße 14
91217 Hersbruck

Telefon: 09151 83 26 0

Web: www.jaeckel-kollegen.de
E-Mail: info@jaeckel-kollegen.de

Wir sind für Sie da:

Holen Sie sich erstklassige Steuer- und Rechtsberatung!

DAS JAHR 2025



Billi vor der Ama Dablam

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, Zeit zurückzublicken auf Ereignisse, die uns und unserem Verein „Licht für Kinder“ aus 2025 in Erinnerung bleiben.

Da war zunächst die Jahreshauptversammlung, die zum ersten Mal im Saal beim Pechwirt in Artelshofen stattgefunden hat.

Der Vorstand wurde bestätigt und entlastet, darüber hinaus wurde die Satzung in einigen Aspekten angepasst.

EIN HIGHLIGHT ZU BEGINN DES JAHRES

Billie Bierling konnte mit ihrem Beitrag die Besucher im randvoll besetzten Markgrafensaal zu Hohenstadt von der ersten Sekunde an faszinieren. Die Damen von LfK hatten für Fingerfood gesorgt, Getränke waren ebenso reichlich vorhanden und nachdem B. Bierling die Einnahmen großzügig dem Verein überlassen hatte, konnte LfK eine erkleckliche Summe für anstehende Projekte verbuchen. Der Vorstand von LfK bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei B. Bierling und allen Besuchern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

BESUCH VON PASANG UND SONAM

Am 13. Juli 2025 besuchte uns **Pasang in Pommelsbrunn**. Nach einem Jazz-Frühstück im Markgrafensaal und einem Besuch bei Manfred Salcher in der Bergschule ging es von Hirschbach zu Fuß nach Artelshofen zum „Pechwirt“. Bei fränkischen Spezialitäten wurde über Nepal und unsere Projekte diskutiert. Im Anschluss nutzte **Alexandra Klaußner** (Foto li.) die Gelegenheit, um Pasang auch ein paar persönliche Fragen zu stellen (siehe Patenschaften und ihre Entwicklung).

Zwei Wochen zuvor hatte uns schon Sonam Sherpa Tsiring, der Sohn von Pasang und Leiter der Reiseagentur „Sherpa Adventure Travel Pvt. Ltd.“, in Kathmandu besucht und in gemütlicher Runde in Hirschbach und in Nürnberg Einzelheiten der geplanten Nepalreise besprochen.



DER SCHULDEMONSTRATOR

Für die Veranstaltungen in 2025 haben sich der 1. Vorstand und der Schriftführer vorgenommen, einen sog. Schuldemonstrator zu bauen, der ein wenig die **einfachen Verhältnisse in einem nepalesischen Schulzimmer** veranschaulichen soll, wie wir sie in den Bergen häufig erlebt haben. Seit dieser Zeit begleitet uns dieses angedeutete Schulzimmer bei allen folgenden Veranstaltungen.

Papierprodukte, die Freude machen

#papierundkleinigkeiten

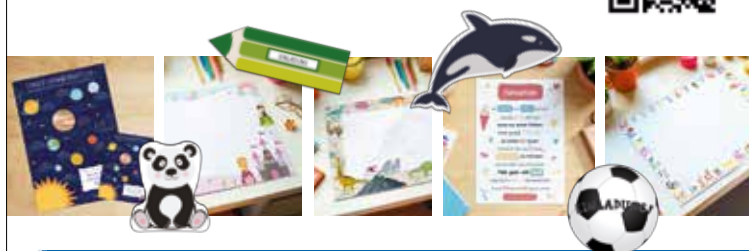


Drucktradition trifft frische Ideen: Als erfahrene Familien-Druckerei gestalten und drucken wir eigene Papierprodukte – **mit Liebe zum Design und echter Leidenschaft fürs Handwerk.**

Von Karten bis Kalender, von Blöcken bis zu liebevollen Geschenkideen – entdecke die Welt von **PuK – Papier & Kleinigkeiten.**

Folge uns auf Instagram, TikTok & Pinterest: **@puk_print**

Direkt zum
Online-Shop



10% Rabatt für deine erste Bestellung*
auf www.puk-print.de sichern **Code: LFK10**

*Einlösbar bis einschließlich 31.03.2026. Kein Mindestbestellwert. Eine Nutzung pro Kunde. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Weitere Informationen findest du unter: www.puk-print.de/policies/terms-of-service

STUDIENREISE



TREKKING ODER KULTUR

Seit 2022 organisieren wir jährlich eine Studienreise, die sowohl den sportlich ambitionierten als auch den eher kulturell interessierten Teilnehmern entgegen kommen soll.

TREKKINGREISE

Ähnliches war auch für den November 2025 geplant: eine anspruchsvolle Trekking-Tour zum Lobuche East (6119m) über den Renjo La Pass (5.360m) und den Cho La Pass (5420m). Vom Gokyo Ri (5.360m) hat man nach einem spektakulären Sonnenaufgang den besten Ausblick auf die gesamte Everest-Region. Zu den wichtigsten Gipfeln, die man sieht,

gehören Everest, Lhotse, Nuptse, Cho Oyu, Pumori, Makalu und viele andere. Die anspruchsvolle hochalpine Tour wird von erfahrenen einheimischen Bergführern geleitet.

KULTURREISE

Parallel dazu war eine reine Kulturreise mit Bus und Jeep geplant. Von der Königsstadt Kathmandu über Pokhara nach Lumbini, dem Geburtsort von Buddha, geht es zum Chitwan Nationalpark, wo man Nashörner, Elefanten und Tiger beobachten kann.

Am Ende treffen sich beide Reisegruppen in Lukla und besuchen gemeinsam einige der von uns unterstützten Projekte im Solukhumbu-Gebiet.

STUDIENREISE 2025 VERSCHOBEN

Aufgrund der momentan unsicheren politischen Lage in Nepal, speziell in den größeren Städten, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Reisen auf 2026 zu verschieben. Über die Einzelheiten werden wir zeitnah auf der Website, in sozialen Medien und per Rundbrief informieren.





Übergabe der gesammelten Spenden am 02. Juni 2025
 Von links: Christoph Brunk (betreuender Lehrer), Anna Schlächtermann, Laura Schießl, Magdalena Hirschmann, Leyla von der Lehr, Jule Goetz, Peter Meckler, Hans-Joachim Mergler

DAS PROJEKT EINMISCHEN!

Seit dem Frühjahr beschäftigte sich die **Klasse 9d der Real-schule Hersbruck** mit einem Projekt Einmischen!, das von der Bayrischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit initiiert wurde. In Kooperation mit dem Verein Licht für Kinder e.V. stellten die Schülerinnen und Schüler viele Aktionen auf die Beine, deren Ergebnis nach einigen Monaten vorgestellt wurde. Mit ihrem Einsatz konnten sie 400.- Euro für Licht für Kinder sammeln und dem Verein übergeben. Hier sei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9d noch einmal ausdrücklich gedankt.

Beim Vereinsfest von LfK im Herbst 2025 war eine Vertretung der Klasse anwesend und durfte Lob und Anerkennung entgegen nehmen.

MARKGRAFENSAAL

Nachdem sich der **Markgrafensaal als Veranstaltungsort** von seiner besten Seite präsentiert hat, hat der

1. Vorstand, Peter Meckler, spontan eine Mitgliedschaft im Kultur-und-Trägerverein-Markgrafensaal-Hohenstadt beantragt, um auch späterhin eine Option auf den Saal zu sichern. Dem Antrag wurde entsprochen, und so sind wir nun seit Frühjahr 2025 Mitglied im oben genannten Verein.

Das war der Ausgangspunkt dafür, dass unser Vereinsfest 2025 im Markgrafensaal geplant wurde, an dem u.a. ein Vortrag über die Mühlbachquellhöhle präsentiert werden sollte. Dazu später mehr.



Ihr Partner für gesundheitsorientiertes Fitnessstraining

medic-point
 das medizinische Trainingszentrum

Wir stehen Ihnen gerne beim Erreichen Ihrer Trainingsziele mit Rat und Tat unterstützend zur Verfügung!

- Rückenaufbautraining
- Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining
- Effektives Abnehmen
- Herz-Kreislauf-Training

Wir bieten:

- Neueste, chipkartengesteuerte Trainingsgeräte
- Ein persönlich auf Sie abgestimmtes individuelles Gesundheitstraining
- Qualifizierte Therapeuten und Trainer



www.medic-point.com
 Am Markgrafenpark 6 - im PEZ-Hohenstadt
 Tel. 0 91 54/915730

MIET MICH



GENIEßEN, TAGEN UND FEIERN SIE IN
 BESONDEREM AMBIENTE!



*Für Ihren ganz
 persönlichen Anlass!*

Wir gratulieren zu
"Sechs Jahre Licht für Kinder e.V."



Die Stube Hersbruck
 Oberer Markt 20
 91217 Hersbruck
 Tel: 0151 403 85 85 9
www.die-stube-hersbruck.de



VORTRAG BEIM DAV HERSBRUCK

Auf Anfrage des DAV Hersbruck hat unser 1. Vorstand, **Peter Meckler**, am 09. Oktober im Saal des Grünen Baums zu Kühnhofen, einen multimedialen **Vortrag über seine Reisen nach Nepal und Buthan** gehalten.

Die Veranstaltung war gut besucht und der Vortragende wurde mit reichlich Applaus und Anerkennung gewürdigt, sodass es mittlerweile einige Anfragen gibt, ob Peter Meckler seinen Vortrag nicht wiederholen könnte. Dem kommt unser 1. Vorstand natürlich gerne nach, auch weil sich das Publikum sehr spendabel zeigte.

Es gab viel Interesse und Fragen im Anschluss nicht nur zum Inhalt des Vortrages, sondern auch zur Mitgliedschaft im Verein und zu Patenschaften.

DAS VEREINSFEST

Die letzte größere Aktion in 2025 war das Vereinsfest, das im Markgrafensaal zu Hohenstadt stattgefunden hat. Die Vorbereitungen mit Plakaten, Annoncen und Artikel in der Hersbrucker Zeitung, Rundmails etc., waren ähnlich bei B. Bierling vorgenommen worden. Im Zentrum stand ein umfangreicher und faszinierender **Vortrag über die Mühlbachquellhöhle bei Dietfurt**. Wie immer hat der 1. Vorstand, Peter Meckler, die Veranstaltung eröffnet, mit einer kurzen Vorstellung des Vereins, sodann durften, wie schon erwähnt, **die Schülerinnen der jetzt 10. Klasse der Realschule Hersbruck ihr abgeschlossenes Projekt** vorstellen, dem schloß sich der Vortrag über die Mühlbachquellhöhle an. Die **Damen von LfK hatten für liebevoll hergerichtete Schmankerl sowie Kuchen** gesorgt. Leider war allerdings der Publikumsbesuch recht mager, so dass die Enttäuschung doch deutlich vernehmbar war. Hinzu kam eine empfindliche Kälte, da das Belüftungssystem des Saals ein Eigenleben führte. Nun, wir haben das Beste daraus gemacht und die Interessierten kamen sicherlich auf ihre Kosten.



Foto: KGM Klaus Gross

DAS TAGUNGSLOKAL „DIE STUBE“

Eine erfreuliche Entwicklung hat auch die Suche nach einem Stammlokal für den Verein genommen. Hier hat die Initiative unseres Schriftführers Hans-Joachim Mergler Früchte getragen. **Andreas Friedrich** (li.), seines Zeichens Immobilienhändler in Hersbruck, hat „Die Stube“ am Oberen Markt in Hersbruck dem Verein unentgeltlich für seine Sitzungen zur Verfügung gestellt. „Die Stube“, die privat angemietet werden kann, vermittelt eine gemütliche Atmosphäre und bietet alles, was das Herz begehrt, vom gefüllten Kühlschrank bis zu Sanitäranlagen, von der Küche bis zum Internet-Anschluss. **Wir sind Friedl zu großem Dank verpflichtet.**



Lasst uns das gemeinsam feiern!



**Ihr Sanitätshaus Coframed
im PEZ-Hohenstadt**

Happurger Straße 15 · 91224 Hohenstadt
Telefon: 09154 – 911011
www.coframed.de

COFRAMED
Medizinalbedarf in Franken



DIE BROSCHÜRE



Der Schlusspunkt des Jahres 2025 ist die Verwirklichung des vorliegenden Heftes mit dem hier integrierten Jahresbericht 2025, der den Beginn einer nun jährlichen Zusammenfassung markieren soll, mit der wir unseren Mitgliedern und Freunden die wesentlichen Ereignisse, Arbeiten und Projekte von Licht für Kinder dokumentieren.

FreizeitFanatiker
Sport - Freizeit - Abenteuer

Wiedereröffnung: März 2026
Martin-Luther-Str.8, 91217 Hersbruck

www.freizeitfanatiker.de



MEDIEN UND MARKETING

Seit geraumer Zeit war Licht für Kinder auf der Suche nach einem Medienbeauftragten, nachdem Katja Bub sich von ihrem Posten aus privaten Gründen zurückgezogen hatte. Da spielte uns ein Glücksfall in die Hände, dass der Neffe von P. Meckler, Leon Meckler, Zeit und Lust hatte, die Aufgabe zu übernehmen. Alles ließ sich gut an, leider musste Leon aber bald feststellen, dass ein hochkarätiges Stipendium, das er bekommen hatte, doch sehr viel Aufmerksamkeit und Einsatz von ihm forderte, so dass eine Mitarbeit bei uns nicht mehr möglich war. Wir sind sehr froh, dass wir seit kurzem eine hochkarätige **Fachfrau für unsere Medienauftritte** in unseren Reihen haben. Ab sofort wird sich **Tanja Lindner** um all das kümmern. Wir begrüßen sie herzlich und freuen uns alle auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.





Von links nach rechts: Hans-Joachim Mergler, Gerald Vogt, Peter Meckler



DIE GROSSZÜGIGEN SPENDER

Gerne haben wir die Aufgabe übernommen, **Frau Elisabeth Jäger**, Consilium JJ, Amberg, für eine großzügige Spende persönlich in Amberg aufzusuchen und ein kleines Präsent als Dankeschön zu überreichen. Wir konnten Frau Jäger auch ein Projekt (Chhulemu) anbieten, in das ihre Spende Eingang findet und das mittlerweile in die Tat umgesetzt wird.

Ein gleiches Anliegen verfolgte unser Besuch bei **der Firma Vogt GmbH in Henfenfeld**. Der Inhaber **Gerald Vogt** hat uns über die Jahre schon mit einigen großen Spenden bedacht. Auch hier überreichten wir nun als Anerkennung für eine opulente Spende ein Bild mit original nepalesischem Rahmen, das in Zukunft eine Wand in seiner Firma zieren kann.

Chhulemu Baal Bikash Basic School

CONCILIUM 
 Steuergestaltung • Betriebswirtschaft • Heilberufe

Kaiser-Wilhelm-Ring 14 | 92224 Amberg
 Tel.: 09621 96041-0 | www.jj-concilium.de



Leben in Kathmandu verläuft wieder in normalen Bahnen.

Die Brandruine des Parlamentsgebäudes nach den Unruhen.

SITUATION IN NEPAL

PROTESTE IN KATHMANDU

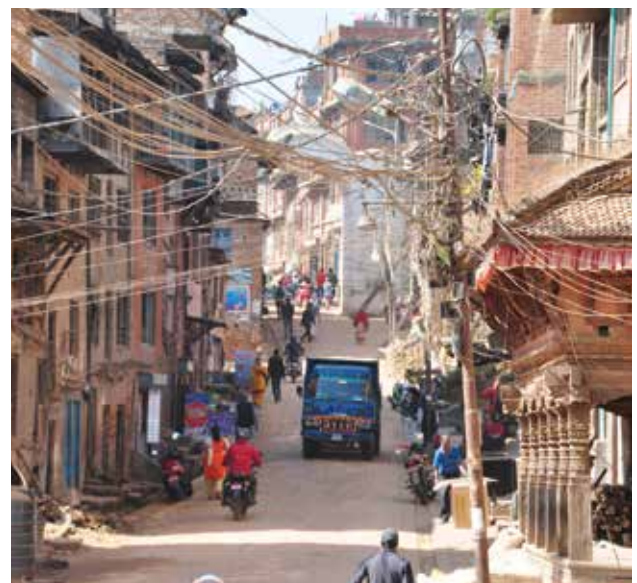
Leider haben sich die politischen Verhältnisse in Nepal in Herbst als äußerst unsicher herausgestellt.

Die Proteste der Jugend gegen die zunehmende Korruption und die wachsende Schere zwischen arm und reich führten Anfang September zu Demonstrationen in Kathmandu, die zu gewalttätigen Krawallen eskalierten. Das Auswärtige Amt gab Reisewarnungen für Nepal heraus. Am Ende waren über 70 Tote zu beklagen und das Parlamentsgebäude stand in Flammen. Trotz des dadurch erzwungenen Regierungswechsels und einer Beruhigung der Aufstände wurde die Situation in Nepal als volatil eingeschätzt. Die Unruhen konnten jederzeit wieder aufflammen.

Nach dem Rücktritt des amtierenden Premierministers Khadga Prasad Oli wurde Sushila Karki, ehemalige Vorsitzende Richterin am Obersten Gerichtshof, als Übergangspräsidentin eingesetzt. Das nepalesische Parlament wurde aufgelöst und am 5. März 2026 finden Neuwahlen statt.

NEPALREISE 2026

In einer Krisensitzung beschlossen wir schweren Herzens, die geplanten Nepalreisen (siehe Seite 20) auf 2026 zu verschieben. Wir sind zuversichtlich, dass sich die politische Situation entspannt und die Reisen im kommenden Jahr tatsächlich stattfinden können. ♦



Königsstadt Bhaktapur im Kathmandutal.

WER STECKT HINTER LICHT FÜR KINDER?



Peter Meckler
Elektroingenieur | 1. Vorstand



Rainer Scharrer
Agraringenieur | 2. Vorstand



Alexander Förster
Safety and Security Manager | Kassier



Hans-Joachim Mergler
Pensionär | Schriftführer



Katharina Hage
Innenarchitektin | Finanzen



Alexandra Klaußner
Finanzwirtin | Patenschaften



Adrian Mose
Spendenmanagement



Wolfgang Steck
Events



Tanja Lindner
Grafikerin | Medien & Marketing

Wir sind mit dem Verlauf und Ergebnis des Jahres 2025 zufrieden, hoffen darauf, dass unsere Spender weiterhin ihre Großzügigkeit walten lassen, so dass auch für 2026 eine gedeihliche Zusammenarbeit mit allen Beteiligten für das Wohl der Kinder in Nepal ermöglicht wird. Auch unseren Internetauftritt können wir neu gestalten dank der großzügigen Unterstützung durch die Fa. Vogt GmbH.

Hersbruck
Neumarkt i.d.OPf.

Haydn · Deuerlein · Limmer
RECHTSANWÄLTE



Bernd Deuerlein

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Jan Limmer

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Wirtschaftsjurist (Uni Bayreuth)
Mediator

Sandra Weber

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwälte Haydn · Deuerlein · Limmer

Prager Straße 14
91217 Hersbruck

Mühlstraße 17
92318 Neumarkt/OPf.

Telefon 09151/81 990
09181/254412

www.rechtsanwalts-kanzlei.de
info@rechtsanwalts-kanzlei.de



LICHT FÜR KINDER E.V., MITTELWEG 30A, 91224 POMMELSBRUNN
info@licht-fuer-kinder.de www.licht-fuer-kinder.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Hersbruck eG
IBAN: DE17 7606 1482 0000 3719 98 BIC: GENODEF1HSB
St.-Nr.: 201/109/70170 Amtsgericht Nürnberg VR 203124



Licht für Kinder e.V.